



Kaniber bedauert Absage der Grünen Woche in Berlin
„Bayern wird aber auch bei der neuen IGW präsent sein“

(20. August.2020) **München** – Bayerns Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber bedauert die Absage der weltweiten Leitmesse der Agrarbranche: „Die Internationale Grüne Woche (IGW) in Berlin war für Bayerns Ernährungs- und Landwirtschaft immer eine willkommene und erfolgreiche Gelegenheit, sich einem internationalem Publikum zu präsentieren. Die Treffen in unserer Bayernhalle waren nicht nur für alle Branchenvertreter, sondern auch für mich persönlich ein herausragender Termin zu Jahresbeginn. Umso bedauerlicher ist es, dass diese publikumswirksame Leistungsschau im kommenden Jahr nicht in der gewohnten Form, sondern als Branchentreff ohne breite Öffentlichkeit stattfinden wird. Aber es ist eine vernünftige Entscheidung. Der Schutz der Gesundheit geht vor. Bayern wird aber auch den nun geplanten Branchentreff als Gelegenheit nutzen, um seiner Rolle als wichtiger Akteur der Agrar- und Ernährungswirtschaft gerecht zu werden. Wir werden in Berlin stark vertreten sein“, sagte Kaniber.

Im kommenden Jahr hätte sich die bayerische Agrar- und Ernährungsbranche zum zehnten Mal mit einer eigenen Bayernhalle auf der IGW präsentiert. Die Planungen für die Messe 2021 liefen bereits erfolgreich; die Halle wäre ausgebucht gewesen.

Achtung Redaktionen: Ein Foto von Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber mit Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner auf der Grünen Woche 2020 liegt bei (Abdruck bei Quellenangabe Astrid Schmidhuber, STMELF, honorarfrei).